

ASB-POST

AUSGABE

Nr. 21 seit 1987

Februar 2008

Informationsblatt des Arbeiter-Samariter-Bund Heiligenhafen



2008

www.asb-heiligenhafen.com

ASB

Arbeiter-Samariter-Bund



JAHRESRÜCKBLICK UND VORSCHAU

Wieder ist ein ereignisreiches Jahr zu Ende gegangen, über das in der vorliegenden ASB-Post Nr. 21 nun berichtet werden soll.

Sollte weiterer Informationsbedarf nach dem Durchlesen dieses kleinen Heftes bestehen, laden wir Sie herzlich ein, die Mitgliederversammlung am 5. April im Heiligenhafener Bürgerhaus zu besuchen. Noch mehr Wissenswertes kann jederzeit im Internet unter www.asb-beilighafen.com abgerufen werden. Hier sind wir bemüht, möglichst aktuell mit

unseren Veröffentlichungen zu sein. So können auch Termine von Erste-Hilfe-Kursen o. ä. hier eingesehen werden.

Für das Jahr 2008 wurden bereits im Vorjahr einige Weichen gestellt: So haben wir seit dem 1. Januar 2008 einen Geschäftsführer. In Kürze werden Kurse für Erste Hilfe bei Kindernotfällen und Erste Hilfe am Hund angeboten werden. Der ASB wird an der Ehrenamtmesse im Februar in Neustadt teilnehmen sowie einen Tag der offenen Tür im Mai ausrichten.

EINLADUNG ZUR MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2008

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des ASB OV Heiligenhafen laden wir alle Mitglieder des Ortsverbands herzlich ein.

Termin: **Sonnabend, 5. April 2008**, 15.00 Uhr

Ort: **BÜRGERHAUS**, Am Kalkofen 4, 23774 Heiligenhafen

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Verlesen und Beschluss der Tagesordnung
3. Grußworte der Gäste
4. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 24. März 2007
5. Berichte des Vorstands und der Fachdienste
6. Bestätigung Jugendleiter/in
7. Ehrungen
8. Verschiedenes und Abschluss

Getränke, Kaffee und Kuchen werden kostenlos gereicht.

Mit freundlichen Grüßen und der Bitte um zahlreiches Erscheinen.

ARBEITER-SAMARITER-BUND

Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

Ortsverband Heiligenhafen

Der Vorstand

i.A. Jörg Bochnik

Vorsitzender

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.asb-heilighafen.com



Arbeiter-Samariter-Bund

Am 4. April 2007 verstarb im Alter von 88 Jahren der ehemalige Vorsitzende unseres Ortsverbands

OTTO SOMMERFELDT

Herr Sommerfeldt war seinerzeit Mitbegründer des ASB Heiligenhafens, der am 6. September 1969 durch die Gründung eines Stützpunktes aus der Taufe gehoben wurde.

Im Zeitraum von 1970 bis 1986 fungierte Otto Sommerfeldt als Vorsitzender unseres Ortsverbands. In seine Amtszeit fiel die Einrichtung des zunächst ehrenamtlich betriebenen Rettungsdienstes im Jahre 1971 mit der Indienststellung eines ASB-Krankenschwagens, um die schlechte rettungsdienstliche Versorgung des Ortes Heiligenhafen zu verbessern sowie die Einbindung des ASB in den Rettungsdienst des Kreises Ostholstein am 1. Januar 1977.

Für seine langjährige ehrenamtliche Tätigkeit im Arbeiter-Samariter-Bund werden wir Herrn Otto Sommerfeldt ein ehrendes Andenken bewahren.

**ARBEITER-SAMARITER-BUND
Ortsverband Heiligenhafen**

NACHRUF



Der Arbeiter-Samariter-Bund Landesverband Schleswig-Holstein e.V. trauert um seinen Präsidenten

DR. PETER BENDIXEN

der am 30. August 2007 im Alter von nur 64 Jahren plötzlich und unerwartet verstarb.

Dr. Peter Bendixen wurde 1998 zum Präsidenten des ASB-Landesverbandes gewählt und ist weiten Teilen der Bevölkerung als ehemaliger CDU-Kultusminister des Kabinetts Stoltenberg sicherlich noch gut bekannt.

Herr Dr. Bendixen übernahm sein Amt im ASB in einer nicht einfachen Phase der verbandlichen Entwicklung. Seine kontinuierlich konstruktive und vermittelnde Arbeit hat unserem Verband gut getan.

Der Arbeiter-Samariter-Bund wird Dr. Peter Bendixen ein ehrendes Andenken bewahren.

**ARBEITER-SAMARITER-BUND
Landesverband Schleswig-Holstein e. V.**

NACHRUF



DANKESCHÖN UND ABSCHIED ...

Ein Dankeschön für die vom ASB Heiligenhafen geleistete Arbeit überbrachten auf der Mitgliederversammlung am 24. März 2007 die stellv. Bürgermeisterin Helga Wiedersich sowie Bürgervorsteher Norbert Suhr.

Neben den hauptberuflich betriebenen Fachbereichen Rettungsdienst, Ambulanter Pflegedienst und Hausnotrufdienst mit 40 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern engagieren sich die Samariter ehrenamtlich in den Bereichen Schnelleinsatzgruppe, Katastrophenschutz, Rettungshundezug, Erste-Hilfe-Ausbildung, Sanitätsdienst sowie in der Jugendarbeit.

25 JAHRE AKTIV IM ASB

Für seine 25-jährige Mitgliedschaft im ASB Heiligenhafen wurde dem Rettungsassistenten und Stellv. Wachleiter Hans-Jörg Will die Ehrennadel des ASB-Bundesverbandes verliehen.



**Matthias Heise
(links)
und Hans-Jörg Will.**



**...und Blumen zum 10-jährigen Dienstjubiläum für
Angela Hinkelmann (im Bild rechts).**



Gut besucht war die Mitgliederversammlung im Bürgerhaus.

Matthias Heise erhielt für seine Tätigkeit im Vorstand sowie im Führungsteam des Katastrophenschutzes eine Bildcollage überreicht, da er aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz nach Lübeck verlegt hat und leider für die aktive Arbeit im ASB nicht mehr zur Verfügung steht. Bürgervorsteher Suhr würdigte die von der ASJ erfolgreich durchgeführte Anti-Mobbing-Kampagne, indem er Jugendleiterin Heike Lafrentz einen Blumenstrauß überreichte.



**Blumen für
Jugendleiterin
Heike Lafrentz
(oben) ...**



GEDRUCKTES ...

Der Verbesserung der internen Kommunikation zwischen den Fachdiensten dient die seit Mai in 4 Ausgaben erschienene **NEWS**, die per e-mail an alle Fachdienstleiter und interessierte ehren- und hauptamtliche Mitarbeiter vom Vorstand versandt wird sowie am schwarzen Brett aushängt (*rechts*).



Im 2. Jahrgang wurde der **ASB-Kalender** aufgelegt, der über unsere Aktivitäten im Jahre 2007 berichtet und zum Selbstkostenpreis von 10,- EUR an alle Interessierten abgegeben wird. Solange der Vorrat reicht (*oben*).



Rückblick:

das Titelbild der ASB-Post Nr. 20 aus dem Vorjahr entstand auf der Ehrenamtmesse 2006. Per Fax-Schreiben bedankte sich Björn Engholm unlängst beim ASB und wünschte uns für die Zukunft alles Gute (*links*).

BESCHRIFTUNGSGESTALTUNG • MANUELA RATHKE

SCHRIFTEN ECK

Schaufensterbeschriftungen Schilder aller Art Entwurfberatung
 Fahrzeugbeschriftungen Folienaufkleber Schriften-,
 Bootsbeschriftungen Bauschilder Folienauswahl
 Bandenwerbung Beflockung • T-Shirt - Druck uvm.

Tollbrettkoppel 13 - Tel.: 04362-506 134 - www.schrifteneck.de

besuchen Sie uns im
NEU ab März 2008
 LEIF *Photo Profi* *Style* *am Markt 9*
 individuelle Bildereindrücke
 digital • fotografie
 kopieren • geschenkeideen

EINLADUNG

Das **ASB-Gebäude** in der Tollbrettkoppel.



Besuchen Sie uns im Internet unter www.asb-heiligenhafen.com

Sa., 31. Mai 2008

INFO-TAG BEIM ASB

20 JAHRE SCHNELLEINSATZGRUPPE

Aus Anlass des 20-jährigen Bestehens der Schnelleinsatzgruppe (SEG) des ASB Heiligenhafen bereiten wir für **Sonnabend, 31. Mai 2008** an unserem OV-Gebäude in der Tollbrettkoppel 15 in Heiligenhafen einen Info-Tag vor. Der ASB Heiligenhafen war seinerzeit die erste Organisation in Schleswig-Holstein, die eine Schnell-

einsatzgruppe aufgebaut hat. Das ASB-Konzept wurde später richtungsweisend auch von anderen Organisationen umgesetzt. Im Rahmen des Tages wird umfassend über die Aufgaben des ASB informiert werden, aufgelockert von einigen Vorführungen und weiteren Überraschungen. Natürlich wird das leibliche Wohl in der Mittagszeit nicht zu kurz kommen und auch für Kaffee und Kuchen wird gesorgt sein. Der Vorstand und alle beteiligten ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter freuen sich auf eine rege Teilnahme durch die Öffentlichkeit und natürlich durch die ASB-Mitglieder. Genaueres wird rechtzeitig bekanntgegeben. Achten Sie bitte auf entsprechende Pressemitteilungen.

... NOCH 'NE EINLADUNG ...

EHRENAMTMESSE

AM SONNTAG, 17. FEBR. 2008,
 im Zeitraum von 10.00 bis 18.00 Uhr
 IN DER GOGENKROGHALLE
 IN NEUSTADT ...

Der Arbeiter-Samariter-Bund wird sich wie vor zwei Jahren auch diesmal mit einem Stand beteiligen und hofft auf guten Zulauf. Ganz besonders möchten wir auch unsere Mitglieder einladen, einmal vorbeizuschauen, ein wenig mit uns plaudern oder an unseren Aktionen teilzunehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



So fing es an, die ASB-SEG im Jahre 1988

GESCHÄFTSFÜHRUNG NEU GEREGET

Als einer von wenigen ASB-Ortsverbänden in Schleswig-Holstein ist der ASB Heiligenhafen bisher ohne Geschäftsführer ausgekommen. Trotz hauptamtlicher Geschäftsstellenmitarbeiterin und Unterstützung des ASB-Landesverbandes und Engagement des ehrenamtlich tätigen Vorstands zeigte es sich, dass die bisher praktizierte, auf mehrere Schultern verteilte Arbeitsweise nicht mehr zeitgemäß ist und auch nicht der aktuellen ASB-Satzung entspricht. Eine klare Trennung von Geschäftsführung und Vorstand ist hier vorgesehen.

EIN GESCHÄFTSFÜHRER MUSS HER

Nun galt es für alle Beteiligten eine Lösung zu finden, die effektiv und dennoch kostengünstig sein sollte. In der zweiten Jahreshälfte wurden Verhandlungen mit dem Landesverband und ein Gespräch mit dem Betriebsrat geführt. Für den Vorstand kam nur die Einstellung eines Geschäftsführers in Frage, der sich mit der ASB-Materie



bestens auskennt und nicht erst lange eingearbeitet werden muss. Aus früheren Gesprächen war dem Vorstand bekannt, dass der Leiter des Rettungsdienstes, Udo Glaufflügel, durchaus Interesse an einer neuen Herausforderung

BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET ...

www.asb-heiligenhafen.com

Schnelleinsatzgruppe SEG
Als ergänzende Kapazität für den Rettungsdienst bei besonderen Schadensereignissen wie Verkehrsunfällen, Großbränden...

Das Konzept der SEG Heiligenhafen
Zur Zeit gliedert sich die Schnelleinsatzgruppe in zwei Komponenten. Es sind dies die:
A) Sanitäts-Komponente
Das etwas schwerfällige Konzept aus der Gründerzeit mit Führungsgruppe, ABC-Komponente, Atemschutzgerätetragende, Geräterwagen, Notarztgruppe ist zwischenzeitlich in eine kleine, schnell zu aktivierende Einheit umgewandelt worden.
Übrigens wird die SEG seit Februar 2002 durch eine Gruppe DRK Ortsvereins Gühl (bei Oldenburg/H.) unter Leitung Arne Jansch personell und materiell verstärkt und ist somit eine organisationsübergreifende Hilfsinheit.

Willkommen beim ASB Heiligenhafen

Besuchen Sie uns gern auch im Internet ...
... unsere Web-Präsenz bietet zahlreiche Informationen über unseren Ortsverband und wird ständig aktualisiert.

hat und aufgrund seines jahrzehntelangen Engagements für den ASB – sowohl in haupt- als auch in ehrenamtlicher Tätigkeit – durchaus für diese neue Aufgabe in Frage kommen würde.

SEIT DEM 2. JANUAR 2008 IM AMT

Die Erfahrungen und Kontakte aus seiner bisher ehrenamtlich durchgeführten Tätigkeit als Koordinator OV/LV wird Udo Glaufflügel zukünftig beruflich in seine neue Aufgabe einbringen. Eine Einstellung zum 2. Januar 2008 wurde vereinbart. Ganz wichtig für den Ortsverband ist der Aspekt, dass Udo Glaufflügel seine zukünftige Tätigkeit sowohl als Vorgesetzter aller hauptamtlichen Mitarbeiter aber gleichzeitig auch als Unterstützung für das Ehrenamt sieht und sich weiterhin intensiv für die Belange der „Ehrenamtler“ stark machen wird. Hier kann er seine vielfältigen Erfahrungen und Zusatzausbildungen für den ASB einbringen.

ENTLASTUNG DES OV-VORSTANDS

Die Geschäftsführertätigkeit wird sicherlich auch zu einer spürbaren Entlastung des OV-Vorstands führen, da dieser sich nicht mehr mit allen Kleinigkeiten und Routinearbeiten zu befassen braucht und sich zukünftig mehr auf die wesentlichen und satzungsgemäßen Aufgaben beschränken kann.

Dennoch wird es – wie auch bisher schon praktiziert – eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Geschäftsführer (bisher Koordinator) und Vorstand geben, so dass sichergestellt sein wird, dass wichtige Entscheidungen weiterhin gemeinsam getroffen werden.

Als direkter Vorgesetzter des neuen Geschäftsführers vor Ort ist der OV-Vorstand für dessen Tätigkeit verantwortlich.

In Form einer Geschäftsordnung ist die Kompetenzverteilung geregelt worden.

ZWEIMAL EINE HALBE STELLE

Übrigens, wird Udo Glaufflügel seine Geschäftsführertätigkeit als halbe Stelle ausfüllen, in der anderen halben Stelle wird er weiterhin als Leiter Rettungsdienst fungieren.

Diese „Doppelfunktion“ hat den Vorteil, dass sich die finanzielle Belastung des Ortsverbands für die neue Stelle im Rahmen des Machbaren hält. Zudem hat der ASB-Landesverband für drei Jahre eine Anschubfinanzierung zugesichert.

Der OV-Vorstand geht davon aus, dass die bisher schon bestehende gute Zusammenarbeit mit allen Fachdiensten fortgesetzt wird und dass uns mit Udo Glaufflügel ein kompetenter, engagierter Fachmann mit Rat und Tat zur Verfügung stehen wird.

INFORMATIONSBESUCH DER CDU

Im Rahmen der Aktion „CDU vor Ort“ besuchten Vertreter der Heiligenhafener CDU unter Leitung des CDU-Ortsvorsitzenden Timo Gaarz im November den ASB. In einem sehr offenen Gespräch wurden die heutigen Herausforderungen an das Ehrenamt diskutiert. Neben den ehrenamtlichen Tätigkeiten gehören der ASB mit über 40 hauptamtlichen Mitarbeitern zu den größeren Arbeitgebern im Ort, was in der Öffentlichkeit gar nicht so wahrgenommen werde. Zusätzlich wurde von den ASB-Vertretern klar gestellt, dass die Finanzierung von Material und Gerät für die ehrenamtlichen Fachbereiche sowie auch die Kosten für Einsätze größtenteils durch die Mitgliedsbeiträge erfolge und nicht durch die öffentliche Hand.



Vertreter der örtlichen CDU und des ASB-Vorstands trafen sich zum Gespräch.

AUSBILDUNGSSPEKTRUM ERWEITERT

Weiterhin eine der ureigendsten Aufgaben des ASB ist die Ausbildung von Laien in Erster Hilfe. Aus den einfachsten Anfängen im Jahre 1888 heraus hat sich zwischenzeitlich ein hochqualifizierter Fachbereich entwickelt. So werden von den Ausbilderinnen und Ausbildern unseres Ortsverbands neben dem klassischen Erste-Hilfe-Kurs, dessen Inhalte ständig an die neuesten medizinischen Erkenntnisse angepasst werden, Lebensrettende Sofortmaßnahmen sowie neuerdings auch Kurse in Erster Hilfe bei Kindernotfällen angeboten. Zusätzlich im Angebot stehen Erste-Hilfe-Training sowie Erste-Hilfe-Auffrischkurse.

NEUE AUSBILDUNGS-LEITERIN

Einige Veränderungen im Fachbereich Ausbildung hat es im vergangenen Jahr gegeben. So ist Heinz Klöpfer nach langjähriger Tätigkeit aus dem Team ausgeschieden, Svenja Lohde-Glauflügel ist neu hinzugekommen und hat seit September die Leitung des Fachdienstes Ausbildung übernommen, ist für



Ausbildungsleiterin Svenja Lohde-Glauflügel mit einer verpackten Vierer-Übungspuppe.

die Materialerhaltung zuständig und unterrichtet in Erster Hilfe, ebenso wie Michael Mohr. Gabriele Abraham ist weiterhin zuständig für die Durchführung der LSM-Kurse und wird als neuen Bereich Kenntnisse in Erster Hilfe bei Kindernotfällen vermitteln.

KURSANGEBOT 2008 IN LSM + EHK

Beachten Sie bitte die nebenstehend aufgeführten Termine für Kurse in **Lebensrettenden Sofortmaßnahmen** sowie für **Erste Hilfe bei Kindernotfällen**. Zusätzliche Termine für reguläre Erste-Hilfe-Kurse sowie Sonderkurse sind vorgesehen.

WICHTIG! Zu allen Kursen, die beim ASB Heiligenhafen durchgeführt werden, ist eine verbindliche Voranmeldung erforderlich!

Telefon 0 43 62 / 90 04 50

Erkundigen Sie sich auch gern zum weiteren EH-Kurs-Angebot oder achten Sie auf entsprechende Pressemitteilungen.

LSM = Lebensrettende Sofortmaßnahmen (für Führerscheinanwärter)

EHK = Erste Hilfe bei Kindernotfällen (für Eltern, Erzieher, Interessierte).

ÄRGERLICHE ABSAGEN

Immer wieder ärgerlich für den ASB ist die kurzfristige Absage von Kursteilnehmern oder, dass Teilnehmer trotz Voranmeldung nicht zu Kursen erscheinen. Wiederholt mussten deshalb Kurse mit zu geringer Teilnehmerzahl abgesagt werden. Das führt zu er-

höhtem Zeitaufwand für unsere ehrenamtlich tätigen AusbilderInnen, die die Kurse in ihrer Freizeit, quasi als Hobby durchführen. Hier ist eine Grenze der Zumutbarkeit erreicht. Der ASB ist gezwungen, hier zukünftig Maßnahmen zu ergreifen, die hoffentlich auf Verständnis bei den Teilnehmern stoßen werden.

Bewährt haben sich die festen Termine für die LSM-Kurse und diese werden auch 2008 weiter angeboten, ergänzt durch EHK-Kurse (siehe Tabelle auf Seite 8).



MODERNE ÜBUNGS-PUPPEN ZUR WIEDERBELEBUNG

Durch die Anschaffung von zwei Ausbildungspuppen vom Typ „Ambu Man Torso“ (Bild links) ist der ASB zukünftig in der Lage die Wiederbelebungsmassnahmen effektiver auszubilden, da nun zweimal vier Kursteilnehmer gleichzeitig hieran üben können. Bisher war dies nur mit maximal drei Teilnehmern möglich.

MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

BECKER & POMMERENK
GmbH & Co. KG
DIE MARKEN-
WERKSTATT

AD AUTO DIENST

DIE MARKENWERKSTATT FÜR ALLE FABRIKATE !

X Sofort-Abgasuntersuchung inkl. Einstellung

X TÜV-Abnahme direkt im Hause

X Sofort-Ölwechsel mit Filter und Avia-Motorenöl

X Motordiagnose

Diverse gepflegte Gebrauchtwagen vorrätig !

Dührenkamp 2 · 23774 Heiligenhafen

Telefon (0 43 62) 90 86 00 · Fax (0 43 62) 90 86 02

Tag	Datum	Uhrzeit	Kurs
Mo.,	14.01.08	15.00 – 21.00	LSM
Sa.,	09.02.08	11.00 – 18.30	EHK
Mo.,	25.02.08	15.00 – 21.00	LSM
Mo.,	10.03.08	15.00 – 21.00	LSM
Mo.,	14.04.08	15.00 – 21.00	LSM
Sa.,	19.04.08	11.00 – 18.30	EHK
Do.,	15.05.08	17.30 – 21.30	EHK I
Do.,	22.05.08	17.30 – 21.30	EHK II
Mo.,	26.05.08	15.00 – 21.00	LSM
Mo.,	30.06.08	15.00 – 21.00	LSM
Mo.,	14.07.08	15.00 – 21.00	LSM
Mo.,	11.08.08	15.00 – 21.00	LSM
Sa.,	13.09.08	11.00 – 18.30	EHK
Mo.,	22.09.08	15.00 – 21.00	LSM
Mo.,	13.10.08	15.00 – 21.00	LSM
Sa.,	18.10.08	11.00 – 18.30	EHK
Mo.,	10.11.08	15.00 – 21.00	LSM
Sa.,	15.11.08	11.00 – 18.30	EHK
Mo.,	08.12.08	15.00 – 21.00	LSM

NEU BEIM ASB ! ERSTE HILFE AM HUND ...



Verbände können am eigenen Hund geübt werden ...

ERSTE HILFE FÜR HUNDE

Als ganz neue Dienstleistung wird der ASB Heiligenhafen erstmals in 2008 Kurse in „Erster Hilfe am Hund“ für interessierte Hundehalter anbieten. Der Lehrgang vermittelt die Grundlagen der Ersten Hilfe am Hund ohne besondere Hilfsmittel (*siehe Aufzählung rechts unten*). Der Teilnehmer kann nach dem Lehrgang bei Notfällen die als wirksam empfohlenen Erste-Hilfe-Maßnahmen am Hund ergreifen. Einige Grundregeln der Ersten Hilfe am Menschen lassen sich auch auf Tiere übertragen.

REALISTISCHE WIEDERBELEBUNG

Um Wiederbelebungsmaßnahmen wie Herzdruckmassage und Beatmung gezielt üben zu können, wurde vom ASB Heiligenhafen ein spezieller Übungshund angeschafft, der weltweit nur von einer Firma



... für das Trainieren der Wiederbelebung steht der Übungshund „Jerry“ zur Verfügung.

in den USA hergestellt wird. Schwierigkeiten bei der Lieferung haben den Starttermin dieser neuen Kursreihe leider immer wieder verzögert. Aber nun steht „Jerry“ für interessierte Hundefreunde bereit. Die Durchführung der Kurse übernimmt Svenja Lohde-Glauflügel, die ihre Befähigung für diese spezielle Ausbildungsreihe beim ASB-Bundesverband im Vorjahr erlangte und zusätzlich auch mit der Ersten-Hilfe-Ausbildung „am Menschen“ befasst ist. Der Kurs umfasst 4 Unterrichtsstunden á 90 Minuten und wird in zwei Teilen an zwei aufeinanderfolgenden Tagen angeboten. Informieren Sie sich über die Termine unter 0 43 62 / 90 04 50 oder unter www.asb-beiligenhafen.com im Internet.

LEHRGANGS-INHALT:

Ziele der Sofortmaßnahmen * Verhalten gegenüber einem verletzten Hund * Kontrolle der Vitalfunktionen * Sofortmaßnahmen bei Bewusstlosigkeit * Atemwege freimachen und freihalten. * Erste Hilfe bei Störungen der Atmung * Erste Hilfe bei Kreislaufstillstand * Erste Hilfe bei Störungen von Herz und Kreislauf * Schockvorbeugung * Allgemeine Wundversorgung * Sofortmaßnahmen bei Riß-, Biß- und Pfotenverletzungen * Sofortmaßnahmen bei Augenverletzungen * Erste Hilfe bei stark blutender Wunde * Erste Hilfe bei Verletzungen des Bewegungsapparates * Erste Hilfe bei Überhitzung oder Unterkühlung des Hundes * Erste Hilfe bei Vergiftungen * Transport zum Tierarzt.

ERSTER GEMEINSAMER AKTIONSTAG

Die Teilnehmer/innen des ASB-Aktionstages im November



Welche Aufgaben hat der Katastrophenschutz, welche der Rettungshundezug? Dies fragten sich die Mitglieder der ASB-Jugendgruppe des Öfteren. Am 3. November 2007 wurde im Rahmen eines gemeinsamen Aktionstages der Fachdienste Katastrophenschutz, Rettungshundezug und Jugendgruppe des ASB Heiligenhafen ausgiebig hierüber informiert.

THEORIE ...

Mit theoretischem Unterricht incl. Praxiseinlagen – dargestellt in lockerer, allgemein verständlicher Form durch die Ausbilder des Katastrophenschutzes – begann am Vormittag der Tag. Es wurden Beatmungsgerät und Vakuummatratze sowie die verschiedenen Funkgeräte vorgestellt und anschließend praktisch geübt. Zum Abschluss wurden die Grundbegriffe in

Kartenkunde nach dem UTM-System erläutert und danach in der Praxis im Rahmen einer Bewegungsfahrt umgesetzt, wobei die Jugendlichen als Beifahrer die Verantwortung dafür hatten, die Ziele auch zu erreichen.



Ich komme zu Ihnen ins Haus

0 43 62 / 64 19

Med. Fußpflege
Hilke Meyer

Stiftstraße 9a · 23774 Heiligenhafen





übernehmen, wurden die Suchtrupps des Hundezuges in allen Fällen fündig.

In Kolonnenfahrt wurden die sieben an der Übung beteiligten ASB-Fahrzeuge anschließend zum zweiten Einsatzort nahe Cismar beordert. Hier warteten bereits Thomas Sander und Heike Lafrentz mit leckerer Verpflegung aus der Feldküche auf die hungrigen ASB-Helfer.

Nach der Stärkung wurden im Bereich der Klostersee-Schleuse weitere Suchübungen eingespielt, Verletzte behandelt und abtransportiert. Der für alle beteiligten Samariter interessante Aktionstag endete erst mit Einbruch der Dunkelheit und der gemeinsamen Rückfahrt in die Heiligenhafener ASB-Unterkunft.

Dank geht hier besonders an Thomas Sander, Uwe Friedel, Andreas Struck und Dennis Leutemann aber natürlich auch an alle anderen Beteiligten.

... UND PRAXIS

Erster „Einsatzort“ war der Wald am Niobedenkmal auf der Insel Fehmarn, wo dann die Rettungshunde des ASB zum Einsatz kamen, um nach vermissten Personen zu suchen. Gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen der ASJ, die den Funkverkehr

Funkeinweisung durch Andreas Struck.



Thomas Sander erläutert die Funktionsweise der Vakuummatratze.

In das UTM-Kartensystem wies Dennis Leutemann die Teilnehmer des Aktionstages ein (linke Seite).

Drei Rettungshunde finden im Spezial-Transportanhänger Platz.



Die Suchhunde bereiten sich für den Einsatz am Niobedenkmal vor ...



Besuchen Sie uns im Internet unter www.asb-heiligenhafen.com

... und werden in allen Fällen fündig. Hier Katja Steffen mit Jupp, die einen Vermissten im Wald am Niobedenkmal auf Fehmarn gefunden haben.

Jugendleiterin Heike Lafrentz bei der Verpflegungsausgabe aus der Feldküche an der Klosterseeschleuse.



Reinhard Hoffmann

Maler- u. Lackiererarbeiten

Farben - Tapeten - Fußbodenbeläge
Fassadengestaltung

23774 Heiligenhafen · Tollbrettkoppel 7 · Tel. (0 43 62) 25 98 · Fax 59 09

SEG HAT VIELFÄLTIGE AUFGABEN ...



INFO: Die SEG-Nord des Kreises OH wird vom ASB Heiligenhafen und dem DRK Göhl gemeinsam gestellt.

Auch das gehört zum Aufgabenbereich der SEG: Brötchen schmieren für Einsatzkräfte. Hier bei einer großangelegten Personensuche in Dahme.

Das Jahr 2007 kann für die Helferinnen und Helfer einsatzmäßig als durchschnittlich bezeichnet werden (siehe Seite 15). Das Thema Hochwasser scheint aber nicht von der Hand zu weisen zu sein, obwohl in 2007 nicht die Ostsee, sondern die anhaltenden Regenfälle Schuld an der Misere waren.

GEFÄHRDUNG DURCH OSTSEE

Der Gefahren, die von starken nördlichen Stürmen ausgehen können, hat man sich von Seiten der Stadt Heiligenhafen zunächst zögerlich – aber dann doch noch angenommen, nachdem ihr von Seiten der Gruppe „Pro Steinwarder“ mehrfach Untätigkeit nach dem Hochwasser vom November 2006 vorgeworfen worden war. Zum Jahresende wurde der von Hubert Wied (Feuerwehr) und Arne Rieck von der Stadt Heiligenhafen gemeinsam entwickelte Hochwasserplan offiziell vorgestellt. Bei Bedarf können auch Rettungskräfte des ASB in eine mögliche Krisenbewältigung eingebunden werden.

Dem Vernehmen nach müssen von Seiten der Stadt allerdings noch hohe finanzielle Mittel aufgebracht werden, um die zur Hochwasserbekämpfung erforderliche Ausrüstung anzuschaffen. Die vorhandene



Hochwasser in Dahme und auf Fehmarn.



09.03.2007, 03.50 Uhr, Stadt Fehmarn

Feuer in großer Scheune im OT Burgstaaken. RTW zur Absicherung des Einsatzpersonals gestellt.

07.04.2007, 03.30 Uhr, Timmend. Strand

Alarmierung aller SEG-Kräfte im Kreis nach Brand in einer Pension. Mehrere Personen gefährdet. Einsatz für SEG Nord wurde rasch wieder abgesagt.

08.05.2007, ca. 17.00 Uhr, Dahme

Versorgung der etwa 30 eingesetzten Einsatzkräfte, die an der Suche nach 86-jährigem Mann beteiligt waren, Rettungshundezüge von ASB + BRH, Tauchgruppe der JUH.

27.07.2007, 05.10 Uhr, Timmend. Strand

Brand im Hotel „Seeschlösschen“, 300 Personen betroffen. Leitstelle löste vorbeugend Großalarm aus. Feuer stellte sich später als nicht so gravierend heraus. ASB-SEG mit 4 Fahrzeugen und 8 Helfern, DRK Göhl mit 3 Fahrzeugen und 8 Helfern im Einsatz. Alarm nach ca. 1 Std. für SEG abgebrochen.

05.08.2007, 14.20 Uhr, Insel Fehmarn

Gefahrgut-Einsatz mit Erkundungsgruppe der FFW, Polizei usw. am Gammendorfer Strand. Vermutung, dass 2 Kinder sich am Strand mit Phosphor verätzt haben, was sich aber später als nicht richtig erwies. SEG-RTW zur Absicherung und Bereichsabdeckung alarmiert, da sich alle Rettungsmittel im Kreis im Einsatz befanden.

10.08.2007, 19.54 Uhr, Insel Fehmarn

Abdeckung Rettungsdienst, Verstärkung von Feuerwehrräften sowie Betreuung von Einsatzkräften und evakuierten Personen nach sintflutartigen Regenfällen auf der Insel Fehmarn durch SEG Nord mit Kräften von ASB + DRK.

12.08.2007, 10.15 Uhr, Dahme

Betreuung mit Verpflegung von über 250 Einsatzkräften von FFW und THW im von starken Regenfällen betroffenen Ostseebad Dahme.

07.09.2007, 14.24 Uhr, Großenbrode

Brand im Haus „Sanddorn“. Einsatz wurde nach wenigen Minuten zurückgenommen.

19.12.2007, 16.22 Uhr, Neukirchen

Alarmierung nach Eisenbahnunglück. Person wurde vom Zug erfasst. Keine weiteren Verletzten. Rücknahme des Einsatzauftrages.

SEG-EINSÄTZE IM JAHRE 2007



Ausrüstung der ASB-Schnelleinsatzgruppe und des Katastrophenschutzes – in erster Linie Feldbetten, Wolldecken und Tragen sowie bei Bedarf Kochmöglichkeiten – stehen für diese wie für alle anderen Einsätze von Seiten des ASB zur Verfügung. Hochwertige medizinische Ausrüstung ist nur in geringem Maße vorhanden und kann deshalb nur vom regulären Rettungsdienst eingebracht werden.

SPEZIELLE AUSTRÜSTUNG FEHLT ...

Über spezielle wasserfeste Schutzausrüstung oder gar Boote sowie über geländegängige oder wadfähige Einsatzfahrzeuge verfügt der ASB nicht, wäre im Einsatzfall also auf die Unterstützung von Feuerwehr und Technischem Hilfswerk oder der Bundeswehr angewiesen.

Zusätzliche hochwasserfähige Spezialausrüstung wird vom ASB als wünschenswert angesehen, kann aber aus unserer Sicht nur von der öffentlichen Hand finanziert werden.

ASB HAT HIERFÜR KEINE MITTEL

Von Seiten des Arbeiter-Samariter-Bundes stehen nur begrenzte Mittel aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen zur Verfügung, die zur finanziellen Abdeckung sämtlicher ASB-spezifischer Aufgaben dienen. Aus



Dennoch wurde im vergangenen Jahr die vorhandene Ausrüstung verbessert, Bekleidung vervollständigt, in die Aus- und Fortbildung der HelferInnen investiert.

HELFERZAHL STEIGT

Erfreulich ist die Entwicklung der Anzahl der HelferInnen der Schnelleinsatzgruppe. Es konnten mehrere Interessenten für den Dienst beim ASB gewonnen werden, so dass zum Jahresende 30 SEG-HelferInnen zur Verfügung standen. Diese werden im Einsatzfall aber nur teilweise verfügbar sein können, da eine Abkömmlichkeit vom Arbeitsplatz eher die Ausnahme ist.

Im vergangenen Jahr wurde damit begonnen, die Einsatzkräfte aus SEG und KATS sowie auch tw. des Rettungshundezuges zu bündeln, die Materialbestände überprüft, spezielle Einsatzakten angelegt, um auf alle möglichen Herausforderungen so gut wie möglich vorbereitet zu sein.

Gemeinsame Großübung unter Beteiligung verschiedener Hilfsorganisationen im Puttgardener Fährbahnhof.

diesem Topf werden neben den ehrenamtlichen Einsatzkräften u.a. auch die Jugendarbeit sowie die weitere Ortsverbandstätigkeit finanziert.

Aus vorgenannten Gründen ist der ASB nicht in der finanziellen Lage für evtl. auftretende Hochwasserfälle spezielle Ausrüstung zu beschaffen.



Einige HelferInnen des SEG-Teams ...



Bilder von verschiedenen Übungseinsätzen der SEG im Jahre 2007.



Nie vergessen werden darf hierbei aber, dass es sich bei den Helferinnen und Helfern der Schnelleinsatzgruppe wie auch der anderen Fachdienste um ehrenamtliche Kräfte handelt, die ihre Freizeit für das Allgemeinwohl zur Verfügung stellen.

GEMEINSAME ÜBUNGEN

Neben den Einsätzen wurde 2007 an zahlreichen Übungen in enger Zusammenarbeit mit den Feuerwehren und anderen Hilfsorganisationen teilgenommen, zu denen ein sehr gutes kameradschaftliches Verhältnis besteht.

Herausragende Termine waren hierbei die Großübung unter Beteiligung von DGzRS, Polizei, Feuerwehr, DRK und ASB im Juni sowie kurze Zeit später der Übungseinsatz am Arid-Hus in enger Zusammenarbeit mit der Heiligenhafener Feuerwehr (beide im Regen). Weitere örtliche Übungen folgten im August im Ferienpark und im September in der Ameos-Klinik.



GEFRAGTE „SCHAUSPIELER“

In Sachen „Filmdreh“ waren wiederum unsere SEG-„Schauspieler“ Michael Mohr und Tim Riebeling im September an der Steilküste im Einsatz (*Bild rechts*), konnten den Inhalt des im November unter dem Titel „Der Jäger des Ostseeschatzes“ bei SAT1 ausgestrahlten Filmes aber leider auch nicht verbessern.





Naturheilpraxis Gabriele Abraham

Heilpraktikerin

Teichstraße 75 · 23775 Ostseeheilbad Großenbrode
Tel. 0 43 67 / 99 68 77

Sprechstunden: Mo. - Fr. 09.30 - 13.00 Uhr · Di. + Do. 15.00 - 17.00 Uhr
und nach Vereinbarung sowie Hausbesuche

STELLENWERT LEIDER NICHT SO HOCH ...

Obwohl der Katastrophenschutz in der heutigen Zeit in der Öffentlichkeit kaum wahrgenommen wird, ist dieser weiterhin präsent. Sorgen machen allen Hilfsorganisationen die eher geringen finanziellen Mittel, die von der Politik vorgegeben werden und eigentlich als nicht ausreichend bezeichnet werden müssen.

WEITERHIN AKTIV IM DIENST

Auch beim ASB Heiligenhafen sind weiterhin zwei Sanitätsgruppen, eine Betreuungsgruppe und eine Führungsgruppe im Bestand. Die vorhandenen Einsatzfahrzeuge, die z.T. auch von der Schnelleinsatzgruppe mit genutzt werden, werden regelmäßig gewartet, Reparaturen vom Kreis Ostholstein übernommen. Probleme gibt es hin und wieder bei der Ersatzteilbeschaffung, so konnte nur mit großer Mühe ein Lenkgetriebe für einen 4-Tragen-Krankenwagen beschafft werden.



Übungseinsatz am 4-Tragen-KTW ...

VERZAHNUNG ANGESTREBT

Die vom ASB angestrebte enge Zusammenarbeit zwischen Katastrophenschutz und SEG sowie dem Rettungshundezug sind im vergangenen Jahr weiter verbessert worden und trug Früchte, z.B. bei der gemeinsamen Übung in Puttgarden und beim Aktionstag.

SAUBERHAFTES HEILIGENHAFEN

Erstmals hat die Betreuungsgruppe die Versorgung der Freiwilligen bei der Aktion "Sauberhaftes Heiligenhafen" am 24. März im Aktiv-Hus übernommen und sich gleichzeitig am Müll sammeln beteiligt – und dass, obwohl zeitgleich die Mitgliederversammlung unseres Ortsverbands im Bürgerhaus lief. Hier vertrat Eike Keilwerth den Katastrophenschutz.

SPENDE DER SPARKASSE HOLSTEIN

Sehr erfreut zeigten sich die Führungskräfte Thomas Sander und Uwe Friedel über eine Spende der Sparkasse Holstein über 300 EUR, die zur Anschaffung hochwertiger Taschenlampen genutzt wurde.



Aktion „Sauberhaftes Heiligenhafen“

VERSTÄRKUNG GESUCHT ...

MitbürgerInnen, die Interessen an einer Mitarbeit als Helfer im Katastrophenschutz haben, sind zur Verstärkung des Teams willkommen und können sich jederzeit gern über die Aufgaben des Katastrophenschutzes informieren, auch über die Möglichkeit, sich vom Wehrdienst frei stellen zu lassen.

Infos: www.asb-heiligenhafen.com oder unter Telefon 0 43 62 / 90 04 50.



Die Inhaber des Grill-Treffs am Bahnhof, Bettina und Mehmet Atas, unterstützen die Arbeit des Katastrophenschutzes beim ASB Heiligenhafen.

Materialüberprüfung ...



... und Reinigung der Feldküche.

EGGERS
DRUCK + SERVICE

EGGERS
ONLINEDRUCK



QUALITÄT IN SACHEN DRUCK

Eggers Druckerei & Verlag GmbH
Dührenkamp 1 · 23774 Heiligenhafen · Tel. 0 43 62 / 90 23-0

www.eggers-druck.de · www.eggers-onlinedruck.de

VIER BEINE UND GUTE NASEN ...



Der Rettungshundezug des ASB Heiligenhafen im Dezember 2007

Über zuwenig Arbeit konnte sich der Rettungshundezug des ASB Heiligenhafen im Jahr 2007 nicht beklagen: Neben 15 Alarmierungen durch die Kreisleitstelle (siehe Seite 21) wurden regelmäßig eine oder zwei wöchentliche Ausbildungseinheiten absolviert. Hinzu kamen Öffentlichkeitsveranstaltungen in Göhl anlässlich der Benefiz-Veranstaltung „Eltern helfen Kindern“ im Juni sowie in Fissau beim „Dog Day“ im Juli, mehrere größere Übungen, Teilnahme am ASB-Aktionstag sowie zwei Eignungstests und eine Rettungshundeprüfung.

PRÜFUNG DER RETTUNGSHUNDE

Diese fand mit freundlicher Unterstützung der Bundeswehr im Oktober auf dem Truppenübungsplatz Putlos statt. Ursula Steltner mit „Lukas“, Bärbel Kraft-Schulze mit „Sky“ und „Gina“, Katja Steffen mit

„Jupp“, Jessica Meyer mit „Stella“ und Sandra Lösch mit „Kaya“ haben die Prüfung erfolgreich abgelegt. Außerdem nahmen noch zwei Teams vom ASB-RHZ Bad Segeberg teil, die die Prüfung ebenfalls erfolgreich bestanden haben. Geprüft wurden die Teams von Christian Holm und Lars Zander aus dem Hzgt. Lauenburg.

HUNDE-EIGNUNG FESTGESTELLT

Bei Eignungstests, wie im August und Dezember durchgeführt, wird überprüft, ob der Hund für die Rettungshundearbeit geeignet ist. Denn ein Rettungshund wird während eines Einsatzes vielen verschiedenen Reizen ausgesetzt, durch die er sich nicht ablenken lassen darf, sondern konzentriert weiterarbeiten muss. Deshalb wird u.a. das Verhalten des Hundes im Umgang mit Fremdpersonen, akustischen Einwirkungen, optischen Umwelteinwirkungen, die Verträglichkeit mit anderen Hunden, das Verhalten bei Feuer und Rauch und die Gewandtheit getestet.

WORKSHOP IN BAYERN

Im Mai waren einige Hundeführer in Bayern zu einer mehrtägigen, praktischen Ausbildung. Dort wurde zum Beispiel das gemeinsame Abseilen von Hund und Hundeführer, Orientierung mit Karte und Kompass und eine nächtliche Einsatzübung im unwegsamen Gelände durchgeführt (Bilder links).



Mit dem Hund im Rucksack geht es bergauf.

Bayern ...



ASB-RETTUNGSHUNDEZUG-EINSÄTZE IM JAHRE 2007:

17.01.2007, 21.25 Uhr, Bad Schwartau

Suche nach vermisster Frau, die aus ihrer Wohnung verschwunden und zeitweise orientierungsgestört ist. Großflächige Suche der Feuerwehr, Polizei mit Unterstützung der Rettungshundestaffeln/-Züge des BRH und ASB. Suche erfolglos abgebrochen. Einsatzende 02.30 Uhr.

14.02.2007, 23.25 Uhr, Lübeck

Suche nach vermisstem 10-jähr. Kind in der Lübecker Innenstadt. 0.15 Uhr Abbruch, da Kind wohlauf in Innenstadt gefunden worden war.

16.02.2007, 00.46 Uhr, Bad Schwartau

Suche nach vermisster, suizid-gefährdeter Person. Abbruch des Einsatzes durch Leitstelle während der Anfahrt.

10.03.2007, 20.46 Uhr, Techau

Eine Bewohnerin eines Altenheimes wurde vermisst. Abbruch nach 25 Min., da Person in einem anderen Raum des Hauses gefunden worden war.

12. 03. 2007, 09.09 Uhr, Stockelsdorf

Suche nach einer demenzkranken Person. Kurz vor Erreichen des Einsatzortes Abbruch, da sich Person wieder angefangen hatte.

30.04.2007, Neustadt

Vermisste Person aus Neustädter Fachklinik. Person wurde zwischenzeitlich gefunden, Einsatz konnte während der Anfahrt abgebrochen werden.

08.05.2007, ab mittag, Dahme

Suche nach einem vermissten 86-jährigen Mann bis in die Abendstunden gemeinsam mit dem RHZ des BRH. Später wurde noch die Tauchgruppe der JUH sowie die ASB-SEG zur Versorgung nachalarmiert.

24.05.2007, Neustadt

Vermisste Person. Verdacht auf Suizid. Abbruch vor dem Ausrücken, da Person von Rettungshubschrauber leblos im Binnensee gefunden worden war.

08.06.2007, 19.00 Uhr, Heiligenhafen

Suche nach vermisster Patientin des psychiatrium Heiligenhafen auf dem Klinikgelände, gemeinsam mit BRH, leider erfolglos (Bild oben rechts).



13.06.2007, ca. 10.00 Uhr, Neustadt

Wiederum Suche nach vermisster Patientin aus der Fachklinik. Nach gleicher Person wurde bereits am 30. 04. 07 gesucht. Suche wurde gegen 16.15 Uhr erfolglos eingestellt.

05.07.2007, 00.:5 Uhr, Lensahn

Person vermisst, die eine große Menge Tablette zu sich genommen haben soll. Noch vor dem Ausrücken war der Einsatz für den RHZ beendet, da die Person von der Polizei gefunden worden war.

02.08.2007, 18.46 Uhr, Ratekau

Vermisste Person in Kreuzkamp bei Ratekau. Abbruch des Einsatzes während der Anfahrt.

08.09.2007, 22.53 Uhr, Klingberg

Suche nach einen 71-j. Mann aus dem dortigen Altenheim, der seit 8.00 Uhr vermisst wurde. ASB-RHZ suchte gemeinsam mit der BRH-Staffel, FFW und Polizei im angrenzenden Wald und Straßen. Nach 3 1/2 Stunden wurde der RHZ des ASB Bad Segeberg die RH-Staffel der DLRG Mölln sowie die Mantrailer Nord zusätzlich angefordert. 33 Hunde im Sucheinsatz. Abbruch nach erfolgloser Suche in den frühen Morgenstunden des 9. 9. 07. Nachtrag: Der Vermisste wurde am 10. 9. 07 gegen 01:00 Uhr an einer Bushaltestelle in Lübeck angetroffen und in die Uniklinik eingeliefert.

25.10.2007, 23.13 Uhr, Techau

Vermisste 82-jährige Frau aus Altenheim. 20 Min. nach Alarmierung wurde die Frau gefunden. Einsatz abgebrochen.

21.11.2007, vormittags, Fehmarn

Suche nach einem 68-jährigen busreisenden Schweden in Burgtiefe, der seit 19.11.2007 vermisst wird. Einsatz wurde durch Org-Leiter gegen 14.30 Uhr abgebrochen. Am 20.11.2007 hatte bereits ein Hubschrauber mit Wärmebildkamera vergeblich nach dem Vermissten gesucht.

STÄNDIGES TRAINING

Im Rahmen verschiedener Übungen, wie z.B. im November auf dem Campingplatz Blank Eck, wurden die Kontakte zu den anderen im Lande bestehenden Rettungshundezügen des ASB verbessert. Es kommt zwischenzeitlich immer häufiger vor, dass Verstärkung bei Einsätzen benötigt wird, wenn die Kräfte von den im Kreis OH ansässigen beiden Zügen von BRH und ASB alleine nicht ausreichen oder die Suche sich so lange hinzieht, dass die eingesetzten Hunde eine Pause benötigen und weitere ausgeruhte Hunde erforderlich sind.



Benefiz-Veranstaltung in Göhl (oben).

Die Suche war erfolgreich, die vermisste Person ist von „Max“ im Wald gefunden worden (unten).



Vorführung des RHZ beim „Dog Day“ in Fissau war eine matschige Angelegenheit.

Rettungshund „Enea“ im Einsatz ...



Zwei Bilder vom Eignungstest im August (oben).

SANITÄTER IM EINSATZ ...

Vor allem in der Sommerzeit reiht sich fast jedes Wochenende eine Veranstaltung an die andere und die private Freizeit der eingesetzten ASB-Sanitäter sinkt auf ein Minimum, denn alle gehen in der Woche einem Beruf nach. Und dennoch müssen teilweise auch an den Wochentagen Sanitätsdienste besetzt werden. Trotz aller Schwierigkeiten gelingt es aber immer die Dienste zu besetzen und somit die Veranstaltungen zu sichern.

LANGFRISTIG VORPLANEN

Sehr schwer tut man sich aber von Seiten des ASB bei kurzfristigen Anfragen oder – was leider auch vorkommt – kurzfristigen Absagen. Der ASB ist gerne bereit, Veranstaltungen sanitätsdienstmäßig abzusichern, appelliert aber an die Veranstalter, diese möglichst rechtzeitig vorher mit dem ASB abzusprechen. Vierzehn Tage Vorlaufzeit sollte das Minimum sein, besser wären aber noch längere Zeiträume.



Uwe Friedel betreut ein verunfalltes Kind.

DIE SACHE MIT DEN GEBÜHREN

Sanitätsdienste sind Dienstleistungen und können daher auch nicht kostenlos vom ASB gestellt werden. Fahrzeuge und Material müssen vorgehalten werden



und die hohen Benzinpreise machen auch dem ASB zu schaffen. Von Vorteil ist das ehrenamtliche Engagement der SanitäterInnen, die ihre Freizeit für die gute Sache kostenlos zur Verfügung stellen. Der Lohn der freiwilligen ASB-Helferinnen und Helfer ist in erster Linie der Spaß an der Sache „Helfen“. Manchmal gibt es Verpflegung oder auch ein Dankeschön. Leider gibt es Veranstalter, die durch kommerzielle Veranstaltungen gute Einnahmen erzielen, aber um den Preis für den San-Dienst feilschen möchten. Ausnutzen lassen kann und will sich der Arbeiter-Samariter-Bund aber nicht und hofft dabei auf das Einsehen der Veranstalter. Bei Nonprofit-Veranstaltungen, die in erster Linie Kindern zugute kommen, ist der ASB Heiligenhafen auch weiterhin gern bereit, Kompromisse bei den Gebühren einzugehen.

HEIKE KUNKEL MANAGT DIE SANIS

Verantwortlich für die Terminkoordination und die Helfereinteilung ist seit dem vergangenen Jahr Vorstandsmitglied Heike Kunkel, die selber sehr oft bei



Heike Kunkel koordiniert die Sanitätsdienste



Spaß gehört dazu (oben).
Beim Hafenfest (links).

den Veranstaltungen als Sanitäterin vor Ort ist und zusätzlich auch noch in der Schnelleinsatzgruppe aktiv ist. Das Hauptkontingent der Sanitäter stellt die SEG, unterstützt von Helfern des Katastrophenschutzes und den „Auszubildenden“ von der Jugendgruppe, deren Mitglieder schon gern in den Aufgabenbereich Sanitätsdienst hineinschnuppern.

HIGHLIGHT TRIATHLON LENSAAH

Highlight war im vergangenen Jahr wiederum der dreitägige Triathlon-Dienst in Lensahn, begonnen wurde die Saison wieder mit dem Inselkarneval auf Fehmarn. Es folgten verschiedene Sportveranstaltungen, das Hafenfest, der Sundlauf in Großenbrode,

das Kinderfest und eine Demonstration gegen den Bau der Beltbrücke und, und, und ... Sogar im Rahmen des G8-Gipfels in Heiligendamm waren einige unserer Samariter in den Sanitätsdienst eingebunden, der für die schleswig-holsteinischen ASBler vom Lübecker ASB organisiert worden ist.



Bilder vom Triathlon in Lensahn.

Sabine Kripke sorgt für die Verpflegung (unten).



EREIGNISREICHES JAHR FÜR DIE JUGEND

Das Erlernen und Umsetzen von Erste-Hilfe-Kenntnissen gehört zu den Aufgaben des ASB-Nachwuchses – der Arbeiter-Samariter-Jugend.



Weitere Infos + Bilder im Internet unter www.asb-heiligenhafen.com

Kein Jahr des Stillstands war 2007 für die Jugendgruppe des ASB, so dass hier gar nicht genug Raum ist, alle Aktivitäten niederzuschreiben. Aber über einige besonders erwähnenswerte Punkte, die zusätzlich zu den wöchentlich am Dienstag stattfindenden Gruppenstunden realisiert wurden, möchten wir gern berichten.

GRILLPLATZ EINGEWEIFT

Auf Initiative der Jugendgruppe wurde im Frühjahr die Idee geboren, hinter dem ASB-Gebäude einen eigenen Grillplatz einzurichten. Gebrauchte Steine für die Pflasterung konnten günstig erworben werden. Aber schnell wurde allen Beteiligten klar, dass die Umsetzung nicht so ganz einfach werden würde. So richtig voran ging es erst, als die Heiligenhafener

Firma Ruschau ihre Unterstützung für die Jungsamariter signalisierte und kostenlos für die Vorbereitung des Unterbaus incl. Anlieferung des Baumaterials sorgte und am Wochenende Maschinen bereitstellte. Danach wurden die helfenden Hände von ASJ und ASB aktiv und verlegten in stundenlanger Handarbeit die Pflastersteine, so dass ein respektabler Grillplatz an der Nordseite des ASB-Gebäudes in der Tollbrettkoppel entstand. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde Anfang Juli wurde der Platz in Betrieb genommen.



Kristina Mohr überreichte an Herbert Ruschau ein kleines Präsent als Dankeschön (oben). **Fleißige Handwerker vom Katastrophenschutz** (links).





Erste-Hilfe-Aufgabe (oben) und Siegerehrung für unsere Mannschaft (unten).

LANDESJUGENDWETTBEWERB

Erstmals seit der Neugründung der ASJ Heiligenhafen nahm die Gruppe im vergangenen Jahr wieder an einem Pfingstlager der Landesjugend teil, das in diesem Jahr in der Ferienanlage Schönhagen bei Brodersby stattfand.

Am Sonnabend stand der Landesjugendwettbewerb auf dem Programm, an dem sich eine Schülergruppe der Heiligenhafener ASJ im Rahmen einer Stadtrallye durch Kappeln beteiligte. Für die Heiligenhafener Kinder war es die erste Begegnung mit drei z. T. sehr schwierigen Erste-Hilfe-Aufgaben sowie 3 Geschicklichkeitsstationen – und das alles im strömenden Regen. Mit dem erreichten 4. Platz war die Gruppe voll zufrieden. Übrigens fielen unsere ASJler durch ihr sehr soziales Verhalten und die Bereitschaft auf, sich an allen Aktivitäten mit hoher Motivation zu beteiligen. Und hierfür gab es einen Sonderpreis – einen großen Naschkorb.



ASJ „MIMTE VERLETZTE“

Ein schwerer Verkehrsunfall mit einem brennenden Kleinbus, einem seitlich am Baum „klebenden“ PKW sowie ein weiterer Zusammenstoß zwischen PKW und Trecker waren die Ausgangslage zur Übung der Heiligenhafener Feuerwehr und der SEG des ASB im Juni 2007 auf der Straße vor dem Arid-Hus im südwestlichen Außenbezirk von Heiligenhafen. Einige Mitglieder der Jugendgruppe, zuvor mittels Schminke auf „verletzt“ getrimmt, hatten hierbei als Insassen eines „brennenden“ Busses ihren Auftritt.



Übungsverletzte ... Loch im Kopf und Lächeln auf den Lippen ... zum Glück nur eine Übung.

GEMEINSAM ÜBEN IST WICHTIG

Anlässlich einer Großübung auf dem Garagenplatz hinter dem Psychatrium zeigten Jugendfeuerwehren aus Heiligenhafen und dem Umland sowie die Arbeiter-Samariter- und die THW-Jugend im September, dass sie die Nachwuchsschmieden ihrer Verbände sind. Die Jung-Samariter des ASB errichteten ein Verbandszelt und übernahmen fachgerecht die Versorgung der Verletzten.



Die jungen Samariter des ASB im Einsatz ...



ÜBERNACHTUNG IM HEU

Anfang August fuhr die Gruppe mit dem Fahrrad in die Heuberge nach Quaal. Auf dem Programm stand auch ein Besuch des Museumshofs (Bild oben) und baden im Waldschwimmbad in Lensahn.

Zum Jahresende fand in Dezember ein interessantes Seminar über „Realistische Unfalldarstellung“ bei uns in Heiligenhafen statt, an der auch mehrere unserer ASJler das „Schminken“ von Verletzten erlernen konnten (Bild rechts).



Stellv. Jugendleiterin Astrid Heide mit vorbildlicher Sicherheitsausrüstung auf der Radtour zum Heuhotel.

ZWEIJÄHRIGE AMTSZEIT ENDET

Für den Jugendvorstand mit Heike Lafrentz, Astrid Heide, Monika Brill, Mareile Kordlewska und Kristina Mohr läuft die zweijährige Amtszeit des Jugendvorstands am 29. Januar 2008 aus. Neuwahlen stehen satzungsgemäß an. Der Dank des „großen“ Vorstands geht an den ASJ-Vorstand und die gesamte Gruppe für die geleistete Arbeit. Weiter so!



... vor der Kieler Jugendherberge (oben).



ASJ VOR 25 JAHREN:

Am 23. Oktober 1982 stand in den LN: Die Marineküstendienstschule Großenbrode hatte Besuch von 22 Mitgliedern der Arbeiter-Samariter-Jugend Heiligenhafen und Neustadt. Für die Jugendlichen war der mehrstündige Besuch in der Marinekaserne, bei dem auch eine Besichtigung des Seenotrettungskreuzers „John T. Essberger“ eingeschlossen war, ein interessantes Erlebnis. Höhepunkt des Tages war eine Übungsfahrt mit einem der Landungsboote bei ziemlich rauer See. (gl)

Übrigens, ein Teil der damaligen Jungsamariter treffen sich heute noch ein- oder zweimal im Jahr zum gemeinsamen Bowling und Klönschnack in Heiligenhafen ...

AMBULANTE HILFE IM ANGEBOT ...

PFLEGE-LEISTUNGEN DES ASB

Das ASB-Team hilft beim Anziehen und Waschen, beim Betten und Lagern, beim Frisieren und Rasieren, bei der Reinigung von Zähnen und Prothesen, bei der Zubereitung von Mahlzeiten sowie bei der Nahrungsaufnahme und vielem mehr.

Unterstützt werden alle ärztlich verordneten Maßnahmen im häuslichen Bereich – zum Beispiel Verbandwechsel, Wundversorgung, Injektionen, Blutzucker- und Blutdruckkontrolle, Medikamentengabe und andere medizinische Maßnahmen.

Mit Hilfe des ASB-Teams wird ein Beitrag geleistet, Selbstständigkeit zu erhalten oder wieder zu erlangen.

BERATUNG UND HILFE

Der ASB berät Sie und Ihre Angehörigen in allen Fragen zur Häuslichen Pflege – damit Sie nur die für Ihren Bedarf richtigen Leistungen in Anspruch nehmen.

Unsere Mitarbeiter helfen bei Anträgen an die Krankenkassen oder an die Pflegeversicherung, und

informieren über die Leistungen der Kranken- oder Pflegekassen.

Auf Wunsch wird vom ASB der von den Pflegekassen geforderte Beratungsbesuch durchgeführt. Für weitere Informationen steht unsere Pflegedienstleitung, Schwester Sabine Kripke sowie ihre Stellvertreterin Elke Sönnichsen, gern zur Verfügung.

ZUSATZANGEBOT FUSSPFLEGE

Seit mehreren Jahren bietet der ASB Heiligenhafens als Zusatzangebot auch die häusliche Fußpflege mit zwei ausgebildeten Fachkräften an. Nähe Informationen hierzug geben wir gern unter 0 43 62 / 90 04 52.

FESTUMZUG HAFENFESTTAGE

Die Teilnahme am großen Festumzug der Heiligenhafener Hafenfesttage wird seit einigen Jahren vom ASB gerne wahrgenommen. Die Ausrichtung wird im Wechsel von den einzelnen ASB-Fachdiensten ausgerichtet. Im Jahre 2007 hatte sich das Personal des Ambulanten Pflegedienstes wieder einmal dazu bereit erklärt, den Wagen zu schmücken und mitzumarschieren. Dies geschieht natürlich außerhalb der Dienstzeit – aus Spaß an der Sache und ehrenamtlich. Dankeschön liebes Pflegeteam (*siehe auch Seite 30*).

ASB-Mitarbeiterin Silke Hahn beim Führen des Dienstbuches.



Sabine Kripke und Elke Sönnichsen leiten den Pflegedienst des ASB.



VERABSCHIEDUNG

Die langjährige Mitarbeiterin im Ambulanten Pflegedienstes unseres Ortsverbands Annedore Weisner-Greune wurde durch die Pflegedienstleiterin Sabine Kripke am 30. April 2007 im Rahmen einer kleinen Feier aus dem Dienst verabschiedet.



Verabschiedung ...



Unterweisung von Praktikantinnen am Dienst-Kfz.

„Narrenhände beschmieren Tisch und Wände“ – oder Autoscheiben. So geschehen im September. Zum Glück ist das Auto weiß, sonst hätte es schlimmer ausgehen können. Trotzdem entstand ein Schaden von 150 EUR. Die erstattete Anzeige brachte bisher leider keinen Erfolg.



FUSSPFLEGE vom ASB

0 43 62 / 90 04 50
oder 90 04 52

Arbeiter-Samariter-Bund
Ortsverband Heiligenhafens
Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafens



DER ASB-PFLEGEDIENST BEIM FESTUMZUG ...



... der Heiligenhafener Hafenfeste im Jahre 2007.



HILFE AUF KNOPFDRUCK ...



Am Hausnotruf-System, welches von unserem Ortsverband seit nunmehr 13 Jahren betreut wird, waren 166 Teilnehmer zum Jahresende 2007 angeschlossen. Das System besteht aus zwei Teilen. Zum einen aus der Hausnotruf-Station, die einfach an die Telefonsteckdose angeschlossen wird und zum Schutz vor Stromausfällen mit einem Akku versehen ist. Verschiedene Gerätetypen stehen zur Verfügung, um auf die individuellen Bedürfnisse eingehen zu können.

„ARMBANDUHR“ BRINGT HILFE

Ein wasserdichter Sender, der in den meisten Fällen wie eine Armbanduhr ständig am Körper getragen wird, (Duschen und Baden sind kein Hindernis) ist Teil zwei des Systems. Dieser hat eine ausreichende Reichweite, um z. B. auch aus dem Garten heraus Alarm auszulösen.

Durch Druck auf den „roten Knopf“, entweder am

Handsender oder an der Hausnotrufstation wird über die Telefonleitung eine sofortige Sprechverbindung zur Hausnotruf-Zentrale des ASB hergestellt. Diese ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr besetzt.

Die Elektronik der Zentrale erkennt sofort woher der Anruf kommt. Die im PC gespeicherten Teilnehmer-Daten stehen dem ASB sofort zur Verfügung, so dass gezielt geholfen werden kann.

Ob nun die Angehörigen, die Nachbarn, der Hausarzt, der ambulante Pflegedienst oder gar der Rettungsdienst alarmiert werden muss, entscheiden die Mitarbeiter der Hausnotruf-Zentrale nach Bedarf.

Zusätzliche Sicherheit wird durch tägliches Drücken

Zuverlässige Technik, die mit Sicherheit verbindet.



NEO
Das Hausruf- und Servicesystem

NEAT GmbH
Carl-Zeiss-Ring 12 • 85737 Ismaning
Tel.: 089-5199666-0 • Fax: 089-5199666-25
info@neatelectronics.de • www.neatelectronics.de



Sicherheit hautnah

**Infos zum Hausnotruf-System
des ASB erhalten Sie unter
Tel. 90 04 50 oder 90 04 53**

der sogenannten Tagestaste am Basisgerät erreicht. Wird dies vom Teilnehmer einmal vergessen, ertönt ein Warnsignal am Gerät. Reagiert der Patient auf diesen Warnton nicht, läuft automatisch ein Notruf in der Zentrale auf.

Über eine weitere Taste, die An- und Abmeldetaste, wird der ASB informiert, wenn die Wohnung verlassen, bzw. in diese zurückgekehrt wird.

Tages- sowie An- und Abmeldetaste sind in allen Geräten integriert, können auf Wunsch aber abgeschaltet werden.

RAUCHMELDER SCHÜTZT SIE

Auch der Anschluss eines Rauchmelders, der bei auftretender Rauchentwicklung neben einem Alarm in der Wohnung auch gleichzeitig die Hausnotruf-Zentrale informiert, ist möglich.



IHR HAUSSCHLÜSSEL BEIM ASB

Die Hinterlegung des Wohnungsschlüssels beim ASB kann auf Wunsch erfolgen, so dass die Mitarbeiterinnen des ASB bei Bedarf jederzeit Hilfe bringen können.

Für weitere Informationen steht unsere Mitarbeiterin Elvira Wulf gern zur Verfügung. Rufen Sie uns an.

10 JAHRE TREUE

Die Anzahl der Teilnehmer, die über 10 Jahre vom Hausnotruf-System des ASB profitieren, stieg im vergangenen Jahr auf neun an.

So konnte ASB-Mitarbeiterin Elvira Wulf im Jahre 2007 Gertrud Bubber, Karoline Hinzberger und Margarethe Kunde mit einem Blumenstrauß und einer Dankeschön-Karte überraschen.



ASB-Mitarbeiterin Elvira Wulf ist für den Hausnotruf beim ASB zuständig.

Hausnotruf hätte helfen können:

DREI TAGE OHNE HILFE

Eine Rentnerin hat in Hannover nach einem Sturz drei Tage lang hilflos im Keller ihres Hauses gelegen. Entdeckt wurde die 74-jährige nach Angaben der Polizei erst gestern, als ihr Ehemann nach einem Krankenhausaufenthalt heimkam. Er fand das Haus verschlossen vor und hörte die Hilferufe seiner Frau. Mit Verletzungen und leicht unterkühlt kam die Frau ins Krankenhaus.

Lübecker Nachrichten vom 24.11.2007



Sicherheit und Service für Menschen

Allein zu Hause?

Und doch ist jemand da für Sie,
wann immer Sie Rat oder Hilfe brauchen.

Ein Knopfdruck auf den Funksender oder auf das Basisgerät S.A.M. genügt und sofort sind Sie mit Ihrer Hausnotruf- und Service-Zentrale verbunden.

S.A.M. – das moderne Hausnotruf und Servicesystem



Wir informieren Sie gerne. Anruf genügt: ☎ 04362 - 90 04 50

ASB OV Heiligenhafen - Tollbrettkoppel 15
23774 Heiligenhafen



ZWEI RETTER FEIERTEN JUBILÄUM 25

Auf eine 25-jährige Dienstzeit im Rettungsdienst des Arbeiter-Samariter-Bundes konnten im vergangenen Jahr die Rettungsassistenten Heinz Klöpfer und Udo Glaufflügel zurückblicken.

Während Heinz Klöpfer am 15. Juli 1982 seinen hauptamtlichen Dienst beim ASB antrat, nahm Udo Glaufflügel am 18.10.1982 seine Tätigkeit auf.

Beide haben noch die Zeiten mitgemacht, als die Wache an der Pforte des damaligen Landeskrankenhauses sowie die Nebenstelle im Bürger Krankenhaus Bestand hatten. Die älteren VW-Krankswagen (T2) standen draußen und waren somit stets und ständig allen Witterungen ausgesetzt.

Nach der erfolgten Modernisierung der Fahrzeugflotte folgten die dringend erforderlichen Neubauten der Dienstunterkünfte im Jahre 1992 in Burg und 1998 in Heiligenhafen.

Als Folge der gewachsenen Aufgaben erhöhte sich auch die Anzahl der Mitarbeiter. Wurde 1977 mit vier Rettern begonnen, verrichten heute 24 Rettungsassistenten und Rettungsanitäter sowie zwei Praktikanten ihren Dienst beim ASB.

Heinz Klöpfer wie auch Udo Glaufflügel qualifizierten sich vom Rettungsanitäter zum Rettungsassistenten.

HEINZ ... EHRENAMTLICH TÄTIG ...

Neben seiner hauptamtlichen Tätigkeit im Rettungsdienst engagierte sich Heinz Klöpfer bis Ende 2006 fast 20 Jahre ehrenamtlich als Ausbilder im Ortsverband und war auf Auslandseinsatz in Armenien sowie als

Stellv. ASB-Landesvorsitzender tätig. Zusätzlich ist er seit vielen Jahren als Org.-Leiter im Rettungsdienst aktiv.

UDO ... EHRENAMTLICH TÄTIG ...

Auch Udo Glaufflügel engagiert sich seit 20 Jahren zusätzlich ehrenamtlich beim ASB. So war dieser maßgeblich an der Gründung der Schnelleinsatzgruppe beim ASB Heiligenhafen beteiligt. mehrfach zu Auslandseinsätzen in Armenien und Kroatien, engagierte sich nach der Grenzöffnung zur damaligen DDR beim Aufbau des dortigen Rettungsdienstes.

Im Juni 1990 schloss Udo Glaufflügel eine Zusatzausbildung zum Rettungs-

dienstmanager ab und übernahm im Februar 1991 die Leitung des Rettungsdienstes beim ASB Heiligenhafen.

Viel Freizeit und Engagement steckte Udo Glaufflügel in die Bauplanung und Baubegleitung des neuen ASB-Gebäudes, welches im Jahre 1998 bezogen werden konnte. Zusätzlich übernahm er im Jahre 1998 die Koordination der Zusammenarbeit zwischen Landes- und Ortsverband.

Wir wünschen beiden Jubilaren weiterhin viel Spaß bei der verantwortungsvollen Tätigkeit im Rettungsdienst.



Heinz Klöpfer (mitte).



Udo Glaufflügel (links).

RUND UM DIE UHR EINSATZBEREIT ...

Ein Rettungswagen des ASB auf der Sundbrücke. Die Brücke verbindet auch symbolisch die beiden ASB-Wachen in Heiligenhafen und Fehmarn.



Auf diesem Wege möchten wir uns bei unseren Nachbarn, den Notärztinnen sowie den Rettungsassistenten des ASB Heiligenhafen unter der Leitung von Herrn Stephan Brumm für die Wiederbelebung unseres Vaters und Ehemannes [Name] recht herzlich bedanken.

*[Name] und Kinder
[Name] Heiligenhafen*

DANK FÜR LEBENSRETTUNG

Die Rettungsassistentinnen und Rettungsassistenten, die beim ASB Heiligenhafen beschäftigt sind, haben ständig mit den Leiden der zu rettenden oder zu transportierenden Patienten zu leben und verstehen ihr „Handwerk“. Eine gewisse Routine ist vorhanden, dennoch ist jeder Fall anders gelagert und fordert entsprechendes Vorgehen. Viel Zeit zum Überlegen besteht nicht – die richtigen Maßnahmen sind entscheidend.

Sicherlich ist jeder Patient dankbar, wenn ihm erfolgreich geholfen werden konnte, in vielen Situationen sind die Patienten aber gar nicht in der Lage ihren Dank für die Hilfe auszudrücken. Umso mehr haben sich ASB-Retter Stephan Brumm und sein Team über die am 4. Mai 2007 in der „Heiligenhafener Post“ abgedruckte Anzeige einer dankbaren und glücklichen Familie gefreut. Diese Art von Dankeschön ist sicher eine seltene Ausnahme und freut den ASB und seine MitarbeiterInnen natürlich besonders.

„Heiligenhafener Post“ vom 4. 5. 2007

Name und Adresse wurden aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes unkenntlich gemacht.



Verkehrsunfall auf der Kreuzung am Fährbahnhof Puttgarden. Rettungsdienst, Feuerwehr und Org.-Leiter Heinz Klöpfer (ASB) im Einsatz.

ASB-Mitarbeiter Marcel Graf nutzte eine Drehleiter-Übung der Feuerwehr zu den nebenstehenden Aufnahmen der Rettungswache und des ASB-Gebäudes aus ungewöhnlicher Perspektive.



... UND NOCH ZWEI JUBILÄEN

Zwei weitere Mitarbeiter im Rettungsdienst, nämlich Hans-Jörg Will und Rainer Schröder, werden in diesem Jahr ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum begehen.

Herausgeber: ASB Ortsverband Heiligenhafen, Tollbrettkoppel 15, 23774 Heiligenhafen
 Verantwortlich: Jörg Bochnik, Jägerstraße 8a, 23774 Heiligenhafen
 Druck: Eggers, Heiligenhafen – Auflage: 4.400 Stück
 Satz + Gestaltung: Jörg Bochnik, ASB Heiligenhafen
 Versand: Lettershop GHP Card Systems GmbH (2.800 St.) / ASB Heiligenhafen (1.200 St.)
 Fotos: P. Foth, S. Kripke, RHZ, H. Lafrentz, ASJ, A. Hiller, M. Graf, Lübecker Nachr., J. Bochnik

Vielen, vielen Dank an alle ASB-Mitglieder sowie an die Inserenten, die am Entstehen der ASB-Post Nr. 21 mitgewirkt haben.

IMPRESSUM



NOTQUARTIER BEIM ASB



Über Mangel an Arbeit kann sich unser „Hausmeister Krause“ Olaf Heisler nicht beschweren – hier beim Reifenwechsel an den Autos des Pflegedienstes.



Am Ausbildungsabend der SEG am 6. August suchte eine völlig übermüdete Pfadfindergruppe aus Süddeutschland, die sich auf der Rückfahrt von einem Norwegen-Trip befand, dringend eine Unterkunft für die Nacht. Kurzerhand wurde der Ausbildungsraum zum Schlafrum umfunktioniert. – Jeden Tag eine gute Tat ... – Das Bild zeigt die ausgeschlafene Gruppe mit ASB-Mitarbeiterin Sabine Kripke kurz vor der Weiterfahrt.

**Kurmittelzentrum
Großenbrode**



– Praxis für physikalische Therapie –

**Krankengymnastik, Klassische und spezielle Massageformen
 Lymphdrainage, Wärme-/Kältetherapie (Naturmoor-/Heißluft)
 Meerwasserbewegungsbad, med. Bäder, Naturmoorbad, Stangerbad
 UWA, Elektrotherapie, Inhalation, Solarium**

Inh. Stefan Kraus

**Am Südstrand 26 • 23775 Großenbrode
 Tel. (0 43 67) 5 60 • Fax 86 78**

DER ASB BEIM KAMPF DER DRACHEN ...



Am Drachenbootrennen in Kiel im September beteiligte sich auch ein gemischtes ASB-Team aus Heiligenhafen – Spaß mit Nässe von oben und unten ...

DANKESCHÖN ...

Zum Abschluss dieses kleinen Jahresrückblicks möchten wir allen ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die geleisteten Tätigkeiten im vergangenen Jahr danken. Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit wahrnehmen und uns bei unseren über 4.000 Mitgliedern für die Treue zum ASB bedanken, denn erst durch Ihre Mitgliedsbeiträge sind wir in der Lage, unser vielfältiges Angebot im Dienst am Nächsten aufrecht erhalten zu können.

ASB Heiligenhafen, der Vorstand





FLORIST-MEISTER-BETRIEB

- Gartengestaltung
- Pflaster- und Plattenarbeiten
- Raseneinsaaten
- Grabpflege

Aktuelle Floristik aus dem Fachgeschäft. Fleurop-Service

Nordlandstraße 60 · 23775 Großenbrode
Tel. 0 43 67 / 9 71 71 · Fax 0 43 67 / 9 71 73
e-mail: Offenborn-Grossenbrode@t-online.de

... immer eine gute Idee!

UNSERE AUFGABEN

- Ambulanter Pflegedienst
Medizinische Fußpflege
Praktikum im Pflegedienst
- Hausnotruf-System
- Rollstuhl-Vermittlung
- Rettungsdienst
Anerkannte Lehr-Rettungswache
- Breiten-Ausbildung*
Erste Hilfe Kurs
Lebensrettende Sofortmaßnahmen
Erste Hilfe Training
Erste Hilfe Aufbaukurs
Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Erste Hilfe am Hund
- Sanitätsbetreuungen*
- Schnelleinsatzgruppe*
- Katastrophenschutz*
Sanitätsgruppe Arzt
Sanitätsgruppe Transport
Betreuungsgruppe
Führungsgruppe San
- Mitwirkung in der TEL*
- Rettungshundezug*
- Jugendgruppe*

* = ehrenamtliche Tätigkeiten

Arbeiter-Samariter-Bund
 Ortsverband Heiligenhafen
 Tollbrettkoppel 15 · 23774 Heiligenhafen
 e-mail: info@asb-ov-heiligenhafen.de
 www.asb-heiligenhafen.com



UNSERE ANSPRECHPARTNER/-INNEN

OV-GESCHÄFTSSTELLE



Angela Hinkelmann
 Sachbearbeiterin
 Tel. 0 43 62 / 90 04 50
 Fax 0 43 62 / 90 04 51



Udo Glaufügel
 Geschäftsführer

AMBULANTER PFLEGEDIENST



Sabine Kripke
 Pflegedienstleitung
 Tel. 0 43 62 / 90 04 52
 Fax 0 43 62 / 90 04 51



Elke Sönnichsen
 Stellv. Pflegedienstl.

HAUSNOTRUF-SYSTEM



Elvira Wulf
 Sachbearbeiterin
 Tel. 0 43 62 / 90 04 53
 Fax 0 43 62 / 90 04 51

RETTUNGSDIENST NOTRUF 112

Die neue Sterbegeld-Vorsorge Plus



Als Mitglied im ASB LV Schleswig-Holstein genießen Sie besonders günstigen und speziellen Schutz:

Sterbegeld-Vorsorge Plus

- ▶ Sterbegeld von 1.000 bis 12.500 Euro
 - ▶ Aufnahme bis 80 Jahre
 - ▶ Keine Gesundheitsfragen
 - ▶ Keine Wartezeit, lediglich Staffelung der Leistung im 1. Versicherungsjahr
 - ▶ Staffelung entfällt bei Unfalltod
 - ▶ Doppeltes Sterbegeld bei Unfalltod
 - ▶ Beitragsbefreiung bei Pflegestufe III
 - ▶ Verkürzte Beitragszahlungsdauer
 - ▶ Assistance-Leistungen im Trauerfall z.B. 24 Stunden-Service-Hotline
- Versand Leitfaden für den Trauerfall

Mit der neuen Sterbegeld-Vorsorge Plus können Sie schon zu Lebzeiten alles regeln und auf umfangreiche Vorteile und Leistungen bauen. Damit Ihre Angehörigen nicht nur finanziell entlastet werden, sondern auch Unterstützung im Trauerfall erhalten.



Bitte ausfüllen und einsenden an:

Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.
Kieler Str. 20 a, 24143 Kiel
Telefon: 0431/ 70 69 40



Ja, ich möchte mehr über die Sterbegeld-Vorsorge wissen:

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ/Ort:

Telefon:

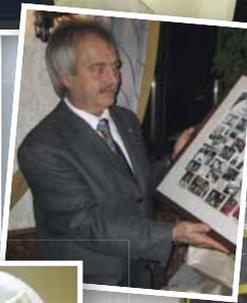
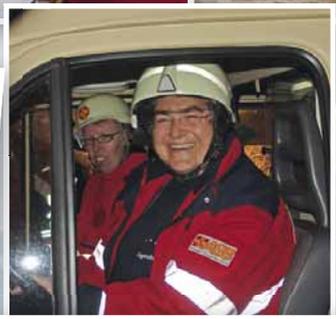
Koll. 608

Versicherungsträger: Hamburg-Mannheimer Lebensversicherungs-AG, Organisation für Verbandsgruppenversicherungen, 22287 Hamburg

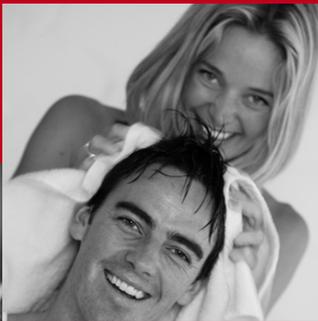
www.ovg.hamburg-mannheimer.de

Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe.

**HAMBURG
MANNHEIMER**



Kennen Sie schon unser Sparkassen-Finanzkonzept? Individuelle Lösungen in jeder Lebensphase.



Sparkasse
Holstein

Jeder Mensch ist einzigartig! Darum berücksichtigt das Finanzkonzept der Sparkasse Holstein in besonderem Maße Ihre individuellen Wünsche und Vorstellungen. Fragen Sie direkt in einer unserer Filialen oder vereinbaren Sie gleich einen Termin unter 0180 / 33 66 77 33 - es lohnt sich! **Ihre Ziele – ganz nah.**